

Vorschlag zu möglichen Stellenausgestaltungen der neuen Stellen gemäß Zukunftsvertrag

(02.12.2019 PostDoc-Vertretung + PostDoc-Zentrum)

Vorbemerkung: Da die Fach- und Lehrkulturen aufgrund ihres spezifischen Gegenstandes sehr divers sind, sollten die Ausgestaltungen der neuen Stellen zur Sicherung der Lehrkapazitäten und Erhöhung der Lehrqualität diesen Spezifika und Unterschieden Rechnung tragen. Außerdem sollte im Sinne des Personalentwicklungskonzepts auch bei Dauerstellen die Möglichkeit einer beruflichen Entwicklung innerhalb der Universität erhalten bleiben, aber auch weitere Qualifizierung für Karrierewege außerhalb der CAU gewährleistet sein. Dies scheint möglich über eine flexible Ausgestaltung und Ausschöpfung der Offenheit und Vielfalt der im Zukunftsvertrag vorgeschlagenen Maßnahmen.

Stellenkategorien: Unterschiede nach Aufgabengebiet und entsprechender Bezahlung

1. Lehrstellen nach TVL13: Schwerpunkt in der Lehre, ggf. den einzelnen Lehrgebieten thematisch zugeordnet:
 - Organisation und Weiterentwicklung der eigenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen, insbesondere durch Maßnahmen zur Verbesserung der Durchlässigkeit und der Übergänge im Bildungssystem
 - fortlaufende Vertiefung der eigenen didaktischen Kompetenzen, um einer zunehmend heterogenen Studierendenschaft gerecht zu werden und Qualitätssteigerung durch die Möglichkeiten der Digitalisierung zu gewährleisten
 - außerdem Forschungsaufgaben um die Vermittlung von Wissen entsprechend dem aktuellem Forschungsstand zu gewährleisten, auch zur eigenen Weiterqualifizierung
 - daher nur 9 LVS

2. Funktionsstellen nach TVL14: Schwerpunkt in lehrunterstützenden Strukturen in Anlehnung an die aktuelle Form von Assistenzstellen, aber nicht den Lehrstühlen, sondern den Instituten zugeordnet:
 - a. Stabilisierung: Aufgaben im Bereich der Studiengangkoordination wie Modulweiterentwicklung, Studienberatung, wissenschaftliche Geschäftsführung, Prüfungskoordination..., deshalb nur 4 LVS

 - b. Modernisierung: Entwicklung zusätzlichen Strukturen für die Erhöhung der Studienqualität wie fachspezifische hochschuldidaktische Angebote, e-learning, Berufsorientierung..., deshalb nur 4 LVS

3. Professuren: Erhöhung der Lehrqualität und Stabilisierung von Lehrschwerpunkten in stark nachgefragten Studiengängen durch forschungsbasierte Lehre (ggf. W1 mit Tenure auf W2, 9 LVS)

Vorschlag zur Vergabe von Dauerstellen gemäß Zukunftsvertrag

Stellen in der Lehre sollten vor dem Hintergrund einer Anbindung an die Zielvereinbarungen der Fakultät bzw. des Fachbereiches zur Verdauerung vorgesehen werden, wobei gemäß Verwaltungsvereinbarung eine geschlechterparitätische Zusammensetzung des Personals erreicht werden soll. Weiterhin sollte die Anbindung der/des Stelleninhabers*in an eine Arbeitsgruppe bzw. der Zugriff auf entsprechende Sachmittel vorgesehen werden, damit die nötige Infrastruktur z.B. für Forschungstätigkeiten bereitgestellt werden kann.

Vergabe von Stellen an

1. Personal, das bereits eine Beschäftigung im Rahmen des Hochschulpaktes innehat und diese Aufgaben fortsetzen möchte. Möglichkeit der Verdauerung bereits existierender Beschäftigungsverhältnisse, sofern die bisherigen Leistungen in der Lehre positiv bewertet wurden. Dazu sollten die Ergebnisse der Lehrevaluation oder ähnlicher Instrumente herangezogen werden.
2. Personal, das neu rekrutiert wird. Hier ist eine für drei Jahre befristete Beschäftigung mit Tenure Track vorzusehen. Dazu werden zu Beginn der Tätigkeit Zielvereinbarungen getroffen, die die individuelle Karriereentwicklung berücksichtigen und bei positiver Evaluation nach zwei Jahren eine Verstetigung gewährleisten.